

Kapitel 1

Eingefroren

INT. GEFRIERLABOR

. . .

AUTOMATISCHE LAUTSPRECHERSTIMME: [*Ein ein Zischen ertönt. Bild blendet blinzeln auf. Leise Atmosphärische Klänge*] Blutkreislauf wiederhergestellt. Raumtemperatur erreicht. Der Auftauvorgang kann vorübergehende Schwindelsymptome auslösen. Achten sie auf sich und ihre Umwelt. Ich wiederhole: Achten Sie auf sich und ihre Umwelt.

Du öffnest die Augen und befindest dich in einer kleinen Kammer, die du durch das Öffnen der Tür verlässt. Im Raum stehen drei Gefrierkammern sowie ein stählender Tank mit der Aufschrift „Stickstoff“. Verschiedene Kabel und Schläuche ziehen sich durch den Raum. Außerdem befindet sich im Raum eine Bank sowie mehrere Spinde. Der Raum wird durch kaltes Halogenlicht beleuchtet. In den Spinden befinden verschiedene Gegenstände, darunter ein Kassenrecorder und eine dazugehörige Kassette, die abgespielt werden kann.

DR. JANE WATSON: Hier spricht Dr. Jane Watson [*Unterdrückt ihre Emotionen*], vermutlich zum letzten Mal. Es ist Tag 109 des Projekts Robofarm-AI, aktuelle Uhrzeit: 12 Uhr und 31 Minuten. Der Stickstoff hat seine Zieltemperatur erreicht [*Pause*]. Es tut mir Leid [*sofortiges Klickgeräusch*].

Beim Versuch den Raum verlässt die Tür ein Captcha „Bitte beweisen Sie, dass Sie ein Mensch“ sind. Markieren Sie alle Bilder, die Struktur von ele-

mentarem Stickstoff zeigen.

DR. JANE WATSON: Tag 108. Clarice hatte Recht. Irgendwie... muss er. Aber wie? Sie haben uns gesagt das wäre unmöglich. Was haben wir übersehen? Verdammte KI-Scheiße. [*In den Raum hinein*] Clarice? Clarice?. Sie muss in einem der Kartons sein. Es ist ohnehin zu gefährlich. Wenn er das schafft könnte ihr das auch passieren.

DR. JANE WATSON: [*Gut gelaunt*] Hier ist Dr. Jane Watson. Gute Nachrichten: Der Projektantrag wurde angenommen. Das ist also Tag 1 des Projekts Farmbot-AI. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz wird ein Roboter entwickelt, der den Anbau von Lebensmittel revolutionieren wird.